

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 68 (1950)
Heft: 10

Nachruf: Zölly, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen:

Aufzugskräfte von Wehrverschlüssen. Heft Nr. 10 der Mitteilungen über Forschung und Konstruktion im Stahlbau. Von Curt F. Kollbrunner und W. Wyss. 76 S. mit 61 Abb. Zürich 1949, Verlag Leemann.

Problèmes du projet et de l'établissement de grands souterrains routiers alpins. Par Charles Andrade. 50 p. avec 9 fig. Zurich 1949, Leemann Editore. Preis Fr. 7.90.

Berichte der eidg. Fabrikinspektoren und des Arbeitsarztes des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, über ihre Amtstätigkeit in den Jahren 1947 und 1948. Veröffentlicht vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement. 200 S. Aarau 1949, Verlag H. R. Sauerländer & Co. Preis kart. 4 Fr.

Note sulla questione delle tariffe dell'energia elettrica. Von Maccelio Rodino. 22 p. Estratto dalla relazione «Sul problema meridionale dell'energia elettrica». Milano 1949, Anidol.

L'architecture paysanne en haute Gruyère. Par Claude Glasson. 156 p. avec fig. Lausanne 1949, Librairie de l'Université F. Rouge.

Wasser Kraftmaschinen und Wasserkraftanlagen. Von Ludwig Keyl, neubearbeitet von Hans Häckert. 3. Auflage. 228 S. mit 125 Abb. und 13 Zahlentafeln. Stuttgart 1949, Verlag K. F. Koehler. Preis kart. DM 7.50.

The Measurement of air flow. By E. Ower. Third Edition Revised. 293 p. with 101 fig. and 21 tables. London 1949. Chapman & Hall Ltd. Price 30 s.

Federn aus Stahl. Von Konrad Witzig. Zusammenfassung von Berechnungen, Untersuchungen und Vorschriften für den Umgang mit Federn für Fahrzeuge. 74 S mit Abb. Bern 1949, Vertrieb durch Zugförderungs- und Werkstattdienst der Generaldirektion der SBB. Preis kart. 5 Fr.

Hydraulique appliquée. I. Canaux et tuyauteries. Par André Ribaux. 86 p. avec 329 fig. Genève, Editions La Moraine, 18, rue St-Jean. Prix broché 9 Fr.

L'âme de l'économie. Ordre et stimulation. Par W. Röpke. 29 p. Genève, Editions Radar. Preis 3 Fr.

Einführung in die Technische Mechanik. Nach Vorlesungen von Dr. Ing. habil. Walther Kaufmann. I. Band: Statik starrer Körper. 166 S. mit 194 Abb. Berlin/Göttingen/Heidelberg 1949, Springer-Verlag. Preis kart. 15 DM.

Einführung in den Wärme- und Stoffaustausch. Von Dr. Ing. habil. Ernst Eckert. 203 S. mit 125 Abb. Berlin/Göttingen/Heidelberg 1949, Springer-Verlag. Preis kart. 21 DM. geb. 24 DM.

Stanztechnik. 4. Teil Formstanzen. 2. Aufl. Von W. Sellin. 58 S. mit 126 Abb. Berlin 1949, Springer-Verlag. Preis kart. DM 3.60.

Die wirtschaftliche Verwendung von Mehrspindelautomaten. Von Dr. Ing. Hans H. Finkelnburg. 2. Aufl. 56 S. mit 68 Abb. Berlin 1949, Springer-Verlag. Preis kart. DM 3.60.

Die wirtschaftliche Verwendung von Einspindelautomaten. Von Dr. Ing. Hans H. Finkelnburg. 2. Aufl. 60 S. mit 90 Abb. und 11 Tabellen. Berlin 1949. Springer-Verlag. Preis kart. DM 3.60.

Méthodes nouvelles pour le calcul des chambres d'équilibre. Par L. Escande, préface de C. Camichel. 558 p. avec 194 fig. Paris 1950, éditeur Dunod. Preis relié 27 frs. suisses.

Zur Kenntnis der Korrosionsangriffe durch Vergaserreibstoffe. Von P. Schläpfer und A. Buckowicki. 20 S. mit 10 Abb. Separatabdruck aus «Schweizer Archiv» 1948, Heft 9.

Qualité des matériaux et sécurité dans le bâtiment ainsi que dans la construction des machines. Rapport No. 143, présenté par M. Ross. 51 p. avec 82 fig. Paris, Institut Technique du Bâtiment et des Travaux Publics.

Der Baugrund der Stadt Zürich. Von A. von Moos. Nr. 18 der Mitteilungen der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH. 31 S. mit 29 Abb. Zürich 1949, Verlag Leemann. Preis geh. Fr. 3.60.

L'écoulement en conduites des liquides, gaz et vapeurs. Les lois de l'écoulement. La mesure des débits. Par Alb. Schlag. 254 p. avec 85 fig. et 12 tableaux. Paris 1949, éditeur Dunod. Prix broché 850 fr.

European Architecture in the twentieth century. By Arnold Whittick. 249 p. with 77 plates. London 1950, Crosby Lockwood and Son, Ltd. Price 30 s.

Die Grundlagen der Verkehrswirtschaft. Von Carl Pirath. Zweite erweiterte Auflage. 316 S. mit 120 Abb. und 2 Tafeln. Berlin/Göttingen/Heidelberg 1949, Springer-Verlag. Preis kart. 36 DM. geb. 39 DM.

Veröffentlichungen zur Erforschung der Druckstossprobleme in Wasserkraftanlagen und Rohrleitungen. Herausgegeben von Friederich Tölke. 1. Heft. 137 S. mit 135 Abb. Berlin/Göttingen/Heidelberg 1949, Springer-Verlag. Preis kart. 24 DM.

Praktische Energiewirtschaftslehre. Von Ludwig Musil. 279 S. mit 111 Abb. Wien 1949, Springer-Verlag. Preis kart. 27 sFr. geb. sFr. 28.50.

Muster-Vorlage für einen Agentur-Vertrag, mit Text und Erläuterungen der neuen gesetzlichen Bestimmungen. 22 S. Zürich, Verlag Organisator AG. Preis geh. 2 Fr.

Der Stahlhochbau. 5. Aufl. Band I. Ein Leitfaden für Studium und Praxis. Von C. Kersten. 234 S. mit 616 Abb. und 29 Rechnungsbeispielen. Berlin 1949, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. 14 DM. geb. DM 15.60.

Allgemeine und physikalische Chemie. Von Dr. Walter Feichtner. 302 S. mit 78 Abb. Basel 1949, Ernst Reinhardt Verlag AG. Preis kart. Fr. 6.40. geb. Fr. 8.60.

Bohren. Von Josef Dinnbier. 4., verbesserte Aufl. 66 S. mit 181 Abb. Heft 15 der Werkstattbücher. Berlin 1949, Springer-Verlag. Preis kart. DM 3.60.

Die Zerspanbarkeit der Werkstoffe. Von Karl Krekeler. 3., verbesserte Aufl. 64 S. mit 70 Abb. und zahlreichen Tabellen. Heft 61 der Werkstattbücher. Berlin 1949, Springer-Verlag. Preis kart. DM 3.60.

Metallographie. Von Otto Mies. 3. Aufl. 68 S. mit 186 Abb. Heft 64 der Werkstattbücher. Berlin 1949, Springer-Verlag. Preis kart. DM 3.60.

Widerstandsschweissen. Von Wolfgang Fahrenbach. 2., verbesserte Aufl. 64 S. mit 144 Abb. und 9 Tabellen. Heft 73 der Werkstattbücher. Berlin 1949, Springer-Verlag. Preis kart. DM 3.60.

NEKROLOGE

† Hans Zöllly, Dipl. Ing., Dr. h. c., S. I. A., G. E. P., von Zürich, geb. am 20. Nov. 1880, Eidg. Polytechnikum 1900 bis 1904 und seither bis zu seinem Rücktritt ununterbrochen bei

der Eidg. Landestopographie, ist am 28. Februar nach kurzer Krankheit entschlafen.

† Eugen Seitz, Dipl. Masch.-Ing., G. E. P., von Oberhelfenswyl SG, geb. am 10. Februar 1882, Eidg. Polytechnikum 1901 bis 1905, gewesener Oberingenieur der Abteilung für Wasserturbinen in Firma Escher-Wyss A.-G. in Zürich, ist am 3. März 1950 sanft entschlafen.

† Eugen Gschlacht, Bau-Ing., G. E. P., von Basel und Belp (Bern), geb. am 3. März 1874, Eidg. Polytechnikum 1894 bis 1898, bis 1924 in verschiedenen Stellungen im Eisenbahnbau tätig und seither im Ruhestand, ist an seinem 76. Geburtstag in Basel gestorben.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI

Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S.I.A. Technischer Verein Winterthur

Sitzung vom 27. Januar 1950 im Casino.

Vortrag von Dr. Ing. Emmanuel Jaquet, Basel:

Sterne, Menschen und Atome

Aus der Einladung zu diesem Vortrag konnte man erwarten, dass Dr. Jaquet über naturwissenschaftliche und philosophische Fragen sprechen werde. Der überaus grosse Besuch hat bewiesen, dass auch Techniker Problemen dieser Art Interesse entgegenbringen. Unser heutiges Wissen ist ohne die Hilfe der Techniker nicht denkbar, und so ist es durchaus ge rechtfertigt, einmal zu erfahren, wie die Wissenschaftler, vor allem die Theoretiker, diese technischen Hilfsmittel verwendet haben, und wie sie sich die Welt als Ganzes vorstellen.

Man kann die Erscheinungen der Natur nach ihren Dimensionen klassifizieren in Mikrokosmos, Welt der irdischen Massstäbe, und Makrokosmos. In der Welt der irdischen Massstäbe ist zu unterscheiden zwischen der anorganischen und der organischen, bzw. der unbelebten Natur.

Um einen Begriff der Massstäbe zu vermitteln, wurden Tafeln über die in der Natur auftretenden Längen, Massen und Temperaturen gezeigt, aus denen deutlich wurde, dass die den Menschen betreffenden Werte in den mittleren Bereichen der Skalen liegen. Die Hauptfrage lautet nun: Wie ist die Struktur der Naturgesetze in den vier Klassen, Makrokosmos, irdische anorganische und organische Welt, Mikrokosmos?

Die anorganische irdische Welt der physikalisch-chemischen Vorgänge folgt den Gesetzmäßigkeiten der klassischen Physik. In ihr gilt zum Beispiel die euklidische Geometrie, das Kausalitätsgesetz, das Energie- und Entropieprinzip. Im Mikrokosmos spielt die Quantentheorie eine Rolle. Die geometrische raumzeitliche Vorstellung wird sinnlos, und an ihre Stelle tritt eine Arithmetisierung der Physik. Die strenge Kausalität wird durch Wahrscheinlichkeitsgesetze ersetzt. Im Makrokosmos gelten wieder andere Gesetze, nämlich die Relativitätstheorie, eine Feldtheorie mit ausgesprochen geometrischem Charakter.

Für den philosophischen Geist, der nach Universalität strebt, ist diese grundsätzliche Verschiedenheit der Naturgesetze unbefriedigend. Allen vorgenannten Teilgebieten ist gemeinsam die Erhaltung der Energie und der elektrischen Ladung sowie das spezielle Relativitätsprinzip. Sie bilden die erste Verbindung zwischen den weit auseinanderliegenden Teilen. Nach Überlegungen, allerdings etwas spekulativer Art, von Eddington, Haas, Jordan u. a. lassen sich gewisse Größen, wie zum Beispiel die Elementarlänge, die Hubble-Konstante (Radialgeschwindigkeit der Spiralnebel), das Wirkungsquantum u. a. sowohl in kosmischen, als atomphysikalischen Naturkonstanten ausdrücken und führen nahezu zu den gleichen numerischen Werten.

Nach den neuesten Zeitungsmeldungen soll Einstein eine allgemeine Feldtheorie gefunden haben, die Makrokosmos und Mikrokosmos verknüpft und woraus hervorgehen soll, weshalb die Materie gerade aus den Elementarteilchen besteht, die uns aus der Mikrophysik bekannt sind. Man gewinnt somit den Eindruck, dass das physikalische Weltbild an Einheitlichkeit zunimmt.

Wie steht es nun aber mit der Welt des organischen Lebens? Gelten die Gesetze der anorganischen Natur? Oder sind andere Gesetze gültig? Treten neue Kräfte auf? Nach einem kurzen historischen Überblick über die Entwicklung der Biologie in den letzten hundert Jahren und einigen wichtigen Erläuterungen biologischer Begriffe (Zelle, Chromosomen, Gene, Vererbung, Mutation, usw.) zeigte Dr. Jaquet, dass, nach den